



Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 13.09.2017

öffentlich

**Top 5.1 1. Änderungssatzung Verwaltungsgebührensatzung
17/SVV/0489
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der geänderten Anlage **zuzustimmen**.

Änderungsantrag:

Der Änderungsantrag vom 12.09.2017 wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Liefeld mit folgendem Wortlaut eingebracht und nach einem Redebeitrag zur Abstimmung gestellt:

Die DS 17/SVV/0489 wird wie folgt geändert:

In Artikel 1, 2.b. Punkt 2.4. wird die Gebühr von 30,00 € auf 10,00 € pro Beurkundung gesenkt.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die Vorlage wird mit der vom Hauptausschuss empfohlenen Änderung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung Verwaltungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einer Gegenstimme
und 7 Stimmenthaltungen.



BESCHLUSS
der 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 13.09.2017

1. Änderungssatzung Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 17/SVV/0489

Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der
Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung Verwaltungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Gegenstimme
und 7 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 8 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 15. September 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel